Werkbezeichnung
Maria Antonia Walpurgis Symphorosa von Bayern, Kurprinzessin von Sachsen (1724–1780)

Werknummer
DW_164/WK_06

Werktyp
Wiederholung und Kopie

Entstehung

Material/Technik
Öl auf Leinwand

Maßangabe(n)
144,2 x 110,5 cm

Abbildungen

Abbildung

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254590

Zum Werk

Verfasserin
Roettgen, Steffi

Kommentar
Die Maße dieses Exemplars bleiben um 13,5 cm in der Höhe und um 2 cm in der Breite hinter denen der Erstversion in Dresden (Roettgen 1999, Kat. 164) und der aus dem Besitz des Grafen Lagnasco stammenden Fassung (DW_338) zurück. Möglicherweise wurde das Bild nachträglich am oberen Rand beschnitten, wo ein Teil des Vorhanges fehlt. Auch unten ist der Bildausschnitt etwas enger gefasst als in den beiden anderen Versionen. Für die beiden vertikalen Bildbegrenzungen gilt das Gegenteil, links ist die Krone fast vollständig sichtbar und rechts ist ein wenig mehr von dem hermelingefütterten blauen Mantel zu sehen.
In der malerischen Qualität, vor allem in der Ausführung der Juwelen und der Stoffe steht dieses Exemplar kaum hinter den beiden eigenhändigen Versionen zurück. Dennoch ist die koloristische Erscheinung weniger brillant, da auf die Verwendung von Gold und Lapislazuli verzichtet wurde. Die Modellierung des Gesichtes besitzt eine gewisse Kompaktheit und der Ausdruck erreichen nicht die Lebendigkeit und Fluidität der Dresdner Fassung.
Das Gemälde könnte aus dem Nachlass von Mengs stammen. Im Inventar von 1779 sind zwei

Kniestücke des sächsischen Kurfürsten und seiner Gemahlin aufgeführt, die aufgrund ihrer niedrigen Bewertung mit 12 Scudi nicht als komplett eigenhändig anzusehen sind (Roettgen 1999, S. 566). Das fehlende Pendant könnte das heute in Warschau befindliche Bildnis Friedrich Christians von Sachsen gewesen sein (Roettgen 1999, Kat. 153-WK7), das eine römische Provenienz besitzt.

Zustand
Doubliert

Provenienz

Datum (Provenienz)
2021

Institution (Provenienz)
Sotheby's London / London

Ort (Provenienz)
London

Kommentar (Freitext)
"Old Masters day sale, 09.12. 2021", Los 249

Datum (Provenienz)
07. 12. 2005

Institution (Provenienz)
Christie's, Manson & Wood / London

Ort (Provenienz)
London

Kommentar (Freitext)
Versteigerung Christie’s, South Kensington, Los 132

Ort (Provenienz)
Italien

Kommentar (Freitext)
Kunsthandel; Letzer bekannter Standort

Datum (Provenienz)
19.05. 2022

Institution (Provenienz)
Auktionshaus van Ham

Ort (Provenienz)

Köln

Beziehung zu anderen Werken

Werk
164 Bildnis Maria Antonia Walpurgis Symphorosa von Bayern, Kurprinzessin von Sachsen (1724-1780) (Mengs, Anton Raphael)

Bibliographie

Literaturverweis
Versteigerungskatalog Christie’s London, South Kensington, Old Master Pictures and Drawings, 07. Dezember 2005

Seitenzahl(en)
S. 102

Kommentar
Los 132

Literaturverweis
Versteigerungskatalog Sotheby's London, Old Masters day sale, 09. Dezember 2021

Literaturverweis
Van Ham, Los 611: Anton Raphael Mengs - und Werkstatt, Bildnis Maria Antonia Walpurgis Symphorosa von Bayern, Kurprinzessin von Sachsen (1724-1780)

Seitenzahl(en)
Los 611

Kommentar
Van Ham, Köln, 285. Auktion, 19.05. 2022